

Jahresabschlusstreffen der Bergkamener Feuerwehr: Bernd Schäfer jetzt Ehrenbrandmeister



Sie ist die stärkste Einheit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen, am Einsatzgeschehen sind die Mitglieder der Ehrenabteilung allerdings nicht mehr beteiligt. Trotzdem sind die Kameraden in ihren Stammeinheiten tief verwurzelt und immer noch wissbegierig, was die Feuerwehr in Bergkamen bewegt. Ein Informationsaustausch, der gerade auch beim Jahresabschlusstreffen der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen stattfindet.

Zu diesem Treffen konnten die beiden Einheitsführer Paul Steinbeck und Michael Stückmann am Freitag 35 Mitglieder der

Ehrenabteilung begrüßen. Neben dem geselligen Beisammensein stand auch die Übernahme von Feuerwehrkameraden an, die aus dem aktiven Feuerwehrdienst scheiden.

Hauptbrandmeister Frank Bartsch, Unterbrandmeister Andreas Schubert (beide aus der Einheit Weddinghofen) und Brandinspektor Udo Knehans (Einheit Mitte) wurden durch Bürgermeister Thomas Heinzel und den Leiter der Feuerwehr, Dirk Kemke offiziell in die Ehrenabteilung versetzt. Beide dankten den drei Kameraden für den langen, selbstlosen Einsatz im Feuerwehrdienst und lobten ihr kameradschaftliches Engagement.

Eine kleine Überraschung hielten die beiden Leiter der Feuerwehr, Dirk Kemke und Dirk Jürgens für den aus dem Amt geschiedenen ehemaligen Bürgermeister Bernd Schäfer bereit. Als Dank für sein immer offenes Ohr, wenn es um Belange der Feuerwehr ging, wurde er zum Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr ernannt. Als äußeres Zeichen seiner neuen Dienststellung, wurden ihm eine Feuerwehrmütze mit einer Brandmeisterkordel überreicht. Diese Würde wurde in der Vergangenheit schon an die ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Kerak und Roland Schäfer verliehen, die ebenfalls der Veranstaltung beiwohnten.

Großeinsatz in Louise-Schröder-Straße: Ermittlungen nach unbekannter Substanz in Wohnhaus laufen

Am Freitag (07.11.2025) meldete sich gegen 15.46 Uhr ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses an der Louise-Schröder-Straße in Bergkamen. Er gab an, dass im Hausflur eine unbekannte Substanz ausgemacht wurde und Bewohner über Atemwegsreizzungen klagten.

Unter einem Verteilerkasten im Keller wurde durch die eingesetzte Feuerwehr eine unbekannte Substanz entdeckt und untersucht. Es konnte durch Spezialisten der Feuerwehr und der Stadtwerke festgestellt werden, dass es sich um einen technischen Defekt und eine entsprechend ungefährliche, ausgetretene Substanz handele.

Rettungskräfte behandelten die Hausbewohner. Vorsorglich war ein Rettungshubschrauber eingesetzt.

Gegen 19.30 Uhr konnten die behandelten Bewohner durch den leitenden Notarzt vor Ort und in ihre Wohnungen zurück entlassen werden.

Die Ermittlungen dauern an.

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Unna bei Bayer in Bergkamen

Am Samstag, den 8.11.2025, wird die Freiwillige Feuerwehr Unna ab circa 15.30 Uhr eine Übung auf dem Gelände der Bayer AG in Bergkamen durchführen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es dadurch in der Umgebung des Werks vorübergehend zu Rauch- und Geruchsbelästigung kommen wird. Gefahr für Gesundheit oder Umwelt entstehen dadurch nicht. Die Freiwillige Feuerwehr Unna und Bayer bitten die Anwohner um Verständnis.

Projekt der Azubi Kolone: Neue Parkfläche für die Feuerwehr Bergkamen am Rathaus fertiggestellt



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen verfügt ab sofort über eine neue Parkfläche direkt am Rathaus. Errichtet wurde diese von der Auszubildenden-Kolonne des städtischen Baubetriebshofes.

Die Notwendigkeit für den zusätzlichen Stellplatz ergibt sich aus der engen Verzahnung zwischen Stadtverwaltung und Freiwilliger Feuerwehr: Ehrenamtliche, die im Dienst der Stadt

Bergkamen tätig sind, sollen die Feuerwehr bei Einsätzen schnell und wirksam unterstützen können. Parallel zur neuen Parkfläche wurde daher auch eine Umkleidemöglichkeit im Rathaus geschaffen, um den Einsatzkräften kurze Wege und optimale Bedingungen zu bieten.

Bürgermeister Bernd Schäfer zeigt sich erfreut über die gelungene Zusammenarbeit:

„Mit großem Engagement haben unsere Azubis am Baubetriebshof dieses Projekt umgesetzt und damit nicht nur ihre fachliche Kompetenz, sondern auch ihre Einsatzbereitschaft für die Stadt unter Beweis gestellt. Gleichzeitig stärkt die neue Parkfläche die Schlagkraft unserer Freiwilligen Feuerwehr, die mit großem Einsatz Tag und Nacht für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sorgt. Beiden – unseren Nachwuchskräften im Baubetriebshof und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr – gilt mein ausdrücklicher Dank.“

Großes Familienfest zum Weltkindertag begeisterte auf der Ökologiestation



Foto: Umweltzentrum Westfalen

Strahlende Kinderaugen, spannendes Staunen und jede Menge Mitmachaktionen: Das große Familienfest zum Weltkindertag lockte am Samstag, 20. September, zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf die Ökologiestation in Bergkamen. Unter dem Motto „Blaulicht“ präsentierten sich Polizei, Feuerwehr, DRK, THW, Notfallseelsorge und viele weitere Hilfs- und Rettungsorganisationen mit abwechslungsreichen Angeboten für Groß und Klein.

Bei bestem Spätsommerwetter konnten die Gäste hautnah erleben, wie vielseitig und wichtig die Arbeit der Blaulichtorganisationen ist. Einsatzfahrzeuge wurden neugierig erkundet, an Mitmachstationen durften Kinder selbst in Aktion treten. Besonders beliebt war der Puppenbus der Polizei: Hier sorgte Polizeihund Wuschel für Lachen und leuchtende Augen.

Ein sportliches Highlight setzte Marta Encarnacao, Europameisterin im Extremwettbewerb „Toughest Firefighter Alive“. Mit eindrucksvollen Vorführungen am Turm zeigte sie, was Feuerwehrleute im Einsatz leisten – und erntete dafür großen Applaus.

Doch nicht nur draußen, auch drinnen verwandelte sich die Ökologiestation in eine bunte Erlebniswelt: Spiel- und Bastelangebote, Infostände und Leckereien luden zum Verweilen ein. Alle Angebote waren kostenlos – ganz im Sinne des Weltkindertages, der in diesem Jahr unter dem Zeichen der Wertschätzung für Kinder und der Anerkennung ehrenamtlichen Engagements stand.

Verstärkung gesucht – Bundesfreiwilligendienst bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen



Die Stadt Bergkamen sucht einen Bundesfreiwilligen oder eine

Bundesfreiwillige für die Freiwillige Feuerwehr. Die Stelle gehört zum Sachgebiet „Brandschutz und Rettungsdienst“, in welchem Verwaltungsmitarbeitende, Gerätewarte und ein Brandschutztechniker zusammenarbeiten.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet vielfältige und interessante Aufgaben für die Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes. Gerätewarte werden z. B. unterstützt bei der Pflege der Fahrzeuge und Geräte, die Ausrüstung in den Feuerwehrgerätehäusern wird ausgetauscht, Veranstaltungen und Übungen werden vorbereitet und man kann bei der Brandschutzerziehung mitwirken.

Interessierte haben somit die Möglichkeit, während des Bundesfreiwilligendienstes einen spannenden Einblick in den Bereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen zu erlangen und sich ggf. ehrenamtlich über den Bundesfreiwilligendienst hinaus in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren.

Informationen zu den Voraussetzungen, Aufgaben, Arbeitszeiten und dem Taschengeld können der Homepage der Stadt Bergkamen entnommen werden. Hierzu geben Sie auf der Startseite den Suchbegriff „Bundesfreiwilligendienst“ ein.

Unkraut an der Distelfinkstraße abgeflämmt: Hecke und Pkw durch Brand

zerstört



Einsatz der Feuerwehr an der Distelfinkstraße in Weddinghofen.
Foto: Feuerwehr Bergkamen

Missglücktes Abbrennen von Unkraut hat am Freitag (06.06.2025) in Bergkamen eine Hecke und zwei Pkw beschädigt bzw. zerstört.

Gegen 17.00 Uhr wollte ein 67-jähriger Bergkamener auf der Distelfinkstraße Unkraut mit einem Propangasbrenner vernichten. Hierbei geriet zunächst eine etwa zwei Meter lange Hecke in Brand. Dieser Brand überschlug sich in der Folge auf einen Pkw in unmittelbarer Nähe, der dann vollständig in Brand gesetzt wurde. Des weiteren wurde das Dach eines Cabriolets, das ebenfalls in der Nähe zum Brandort geparkt war, durch Funkenflug beschädigt. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen. Personenschaden ist nicht entstanden.

Die Polizei leitete gegen den 67-jährigen Bergkamener ein Strafverfahren ein.

Freiwillige Feuerwehr trauert um Hauptbrandmeister Udo Wilms

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr langjähriges Mitglied der Löscheinheit Rünthe Udo Wilms. Er verstarb am 30.05.2025 im Alter von 71 Jahren.

Udo Wilms begann seine Feuerwehrlaufbahn Mitte der 70er in der Betriebsfeuerwehr Haus Aden und war auch in der Feuerwehr Lünen aktiv. Durch Umzug nach Bergkamen trat er im März 1978 in die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen ein. Bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung im März 2017 erreichte er den Dienstgrad des Hauptbrandmeisters.

Er erhielt sowohl das Feuerwehrhrenzeichen in Silber als auch in Gold für 25- bzw. 35-jährige treue Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr und wurde im März 2025 mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes als Sonderauszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet. Im März 2006 erhielt er die Ehrennadel der Stadt Bergkamen. Weiterhin wurde ihm im Jahr 2016 als Anerkennung für seine langjährige Arbeit als Stadtgerätewart das Deutsche Feuerwehrhrenkreuz in Bronze verliehen.

Udo Wilms war rund 17 Jahre als Stadtgerätewart tätig. Davor war er bereits langjährig als Gerätewart der Löscheinheit Rünthe tätig und hat diese auch nach seinem Übertritt in die Ehrenabteilung weiterhin tatkräftig unterstützt.

Die Trauerfeier findet am 13.06.2025 um 13.30 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Rünthe statt.

Zeugen gesucht: Brandstiftung in einem Waldgebiet in Nähe der Straße „Zum Schacht III“ in Rünthe

Am Montag (19.05.2025) kam es gegen 17.25 Uhr zu einer vorsätzlichen Brandstiftung in einem Waldgebiet in Bergkamen-Rünthe, in Nähe der Straße „Zum Schacht III“.

Insgesamt konnten drei Brandstellen festgestellt werden – sie befanden sich jeweils neben einem Fußweg. Zum Teil war dort die Vegetation vollständig abgebrannt.

Die Feuerwehr konnte eine Ausweitung der Brände – aufgrund der bestehenden Trockenheit – verhindern. Es wurde niemand verletzt.

Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Die Polizei Kamen sucht nun Hinweise, die zu den Brandstiftern führen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Schwerer Unfall auf der

Schulstraße: Zwei junge Männer verletzt



Bei einem Verkehrsunfall wurden auf der Schulstraße in Weddinghofen zwei junge Männer am Mittwoch kurz nach 14 Uhr schwer verletzt. Wie Augenzeugen berichten, kamen sie mit ihrem Auto aus Richtung Osten mit überhöhter Geschwindigkeit. In Höhe der Querungshilfe an der Einmündung Pfalzstraße geriet ihr Auto aus bisher unbekannter Ursache außer Kontrolle. Es prallte zunächst gegen ein Verkehrszeichen, fuhr anschließend auf der anderen Straßenseite durch einen Zaun und wurde an der Ecke eines Einfamilienhauses gestoppt.



Der Rettungshubschrauber

landete auf dem Pausenhof der Pfalzschule.

Anlieger und Passanten zogen die beiden Verletzten aus dem Pkw und leisteten Erste Hilfe, bis die Rettungskräfte und der Notarzt eintrafen. Im Einsatz war auch der Rettungshubschraube Christoph 8 sowie die Freiwillige Feuerwehr. Die Verletzten wurden dann mit Rettungswagen zur weiteren stationären Behandlung im Krankenhaus gebracht. Die Schulstraße war rund eine Stunde zwischen dem Kreisverkehr am Kleiweg und der Einmündung Pfalzstraße gesperrt gewesen.

Rathaus-Center: 14-Jährige stürzt acht Meter in die Tiefe



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Mittwochabend kam es gegen 18.20 Uhr auf dem Parkdeck des Rathaus-Centers an der Töddinghauser Straße in Bergkamen zu einem schweren Unfall.

Ein 14-jähriges Mädchen befand sich mit ihrer gleichaltrigen Freundin auf dem oberen Parkdeck des Gebäudes. Beide saßen auf der Brüstung, unter dem sich die überdachte Abfahrt vom Zwischenparkdeck in Richtung Töddinghauser Straße befindet. Der 14-Jährigen fiel ihre Wasserflasche auf das Vordach und rollte etwa 7-8 Meter weg. Beim Versuch, die Flasche wiederzuholen, trat die 14-Jährige auf den schwächsten Teil des Vordaches, brach durch und rund 8 Meter in die Tiefe.

Umgehend wurde sie von einem Ersthelfer versorgt. Feuerwehr, RTW, Rettungshubschrauber samt Notarzt waren vor Ort – der Rettungshubschrauber brachte die 14-Jährige schwer verletzt in ein Krankenhaus.

Zur Zeit der Unfallaufnahme war die Töddinghauser Straße zwischen Landwehr- und Hubert-Biernat-Straße gesperrt.